

GRATVLATIO HARMONICA QVINQVE  
Vocum:

IN HONOREM NVPTIARVM OPTIMI,  
AC VIRTUTE ORNATISSIMI VIRI, DOMINI IACOBI  
SCHONEBERGII, PRAEFECTI CAMPENSIS, SPONSI, ET PVDI-  
ca ac moratissima Virginis ANNÆ, Venerabilis & docti viri, Domini  
IOHANNIS FRIDEMANNI, Brunsviga in summo templo  
CANONICI, Filia, SPONSÆ.

Daneben ein Teutsche Villanelen / aus dem 26. Cap. des Buchs Syrach /  
darinnen ein glückselige Ehe abgemalet: Auch Inn 5. Stimmen / zu Ehren ge-  
dachtter Hochzeitlichen Freude / gesetzt.

Durch  
Otth Sigfriden Harnisch, Cantorn der Schuln Im Stifft  
S. Blasij zu Braunschweig.

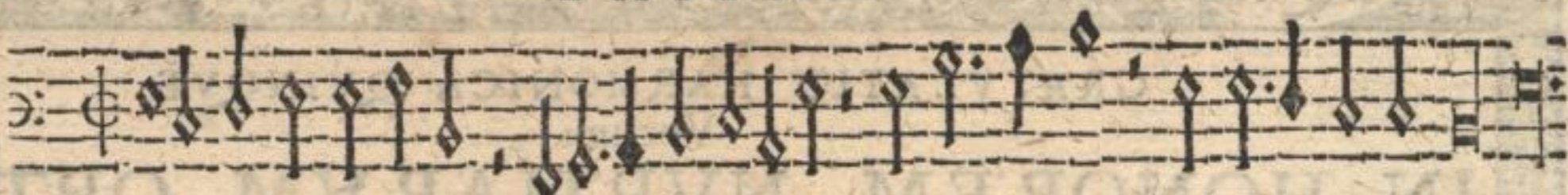
B A S I S.

HELMSTADII Excudebat Iacobus Lucius. Anno 1587.

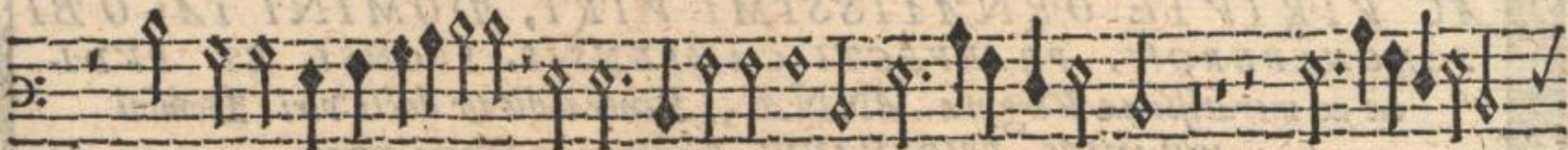
Mus. Löb 15,6

Sächs.  
Landes-  
Bibl.

B A S I S.



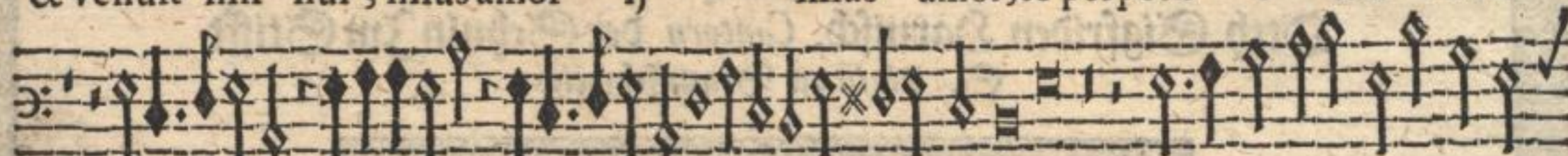
Exhilaret te vxor ij exhilaret exhilaret te vxor



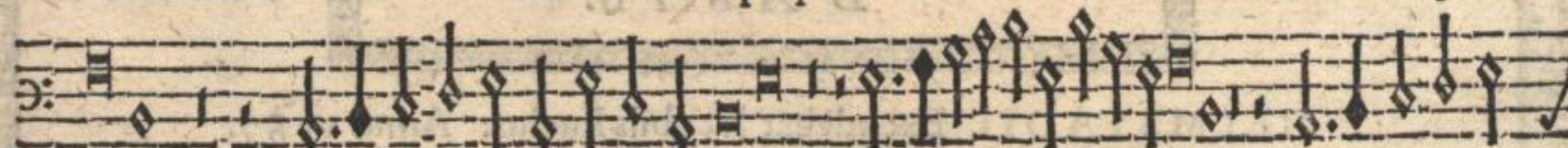
quam adoleſcens ij ducis, ceu iucūda cerua ij



& venuſtū hin nulū, illius amor ij illius amor, te perpetuò exa turet



illius amor ii illius amor te perpetuò exa turet, & amore eius ſemper fru-



aris & amore eius ſemper fruaris ij & amo re e-



ius semp fruaris, & amore eius semper fruaris.

*Villanelle à 5. BASIS.*



Er mañ der ist etc.  
Welches weib ist etc.

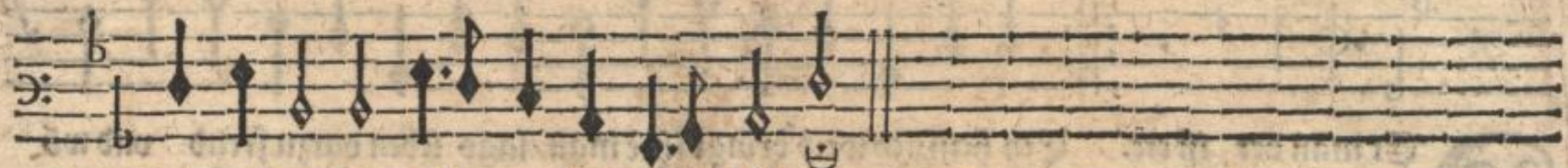
Ein heuslich weib bringt ihrē mañ/lāgs leben darzu freud vnd wō  
Gibt aus von ihm viel bösen lohn/ wer sie kriegt hat ein Scorpion/  
Nichts liebers ist auf dieser Erd/wem Gott ein zuchtigs weib beschere  
Im haus des Herren auf dē Stul/man preiset sie mit gutē fug/

2

es ist ein



es ist ein gab des H<sup>er</sup>ren/vnd wird dem nur allein gescheneckt/der Gott furcht vnd sein  
Er k<sup>ö</sup>n nicht frölich werdē/ thut sie furen ein falsche schein/vnd ist ihr leben  
das ist ein zier ob allen/ Sie leuchtet wie die helle So<sup>n</sup>/ Ihr schmuck ist zucht vnd  
von ihr k<sup>ö</sup>n mā bekömen/ gar schöne kind die ihr seind gleich/ Wenn sie von tugent



Sohn erkennt / den thut Gott also Ehren.  
auch vnrein / bringt sie ihn vnth<sup>r</sup> die Erden.  
rechte scham / vnd thut auch Gott gefallen.  
werden reich / das bringt recht freud vnd wonne.

GRATVLATIO HARMONICA QVINQVE  
Vocum:

IN HONOREM NVPTIARVM OPTIMI,  
AC VIRTUTE ORNATISSIMI VIRI, DOMINI IACOBI  
SCHONEBERGII, PRAEFECTI CAMPENSIS, SPONSI, ET PVDI-  
ca ac moratissimæ Virginis ANNÆ, Venerabilis & docti viri, Domini  
IOHANNIS FRIDEMANNI, Brunsviga in summo templo  
CANONICI, Filia, SPONSÆ.

Daneben ein Teutsche Villanelle / aus dem 26. Cap. des Buchs Syrach /  
darinnen ein glückselige Ehe abgemalet: Auch Inn 5. Stimmen / zu Ehren ge-  
dachtter Hochzeitlichen Freude / gesetzt.

Durch  
Otth Sigfriden Harnisch, Cantorn der Schuln Im Stifte  
S. Blasij zu Braunschweig.

CANTVS SECVNDVS.

HELMSTADII Excudebat Iacobus Lucius. Anno 1587.

Mus. Lob. 15,6

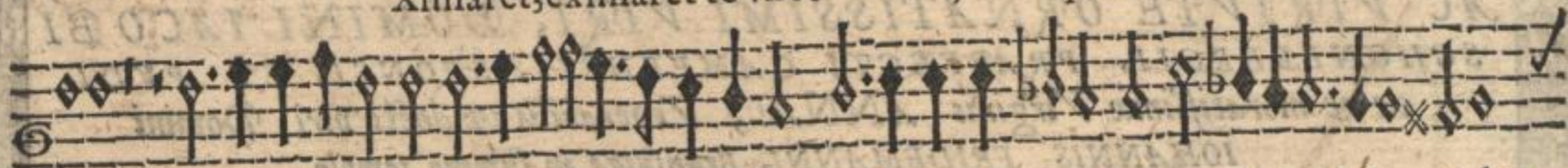
Landes-  
Bibl.

4

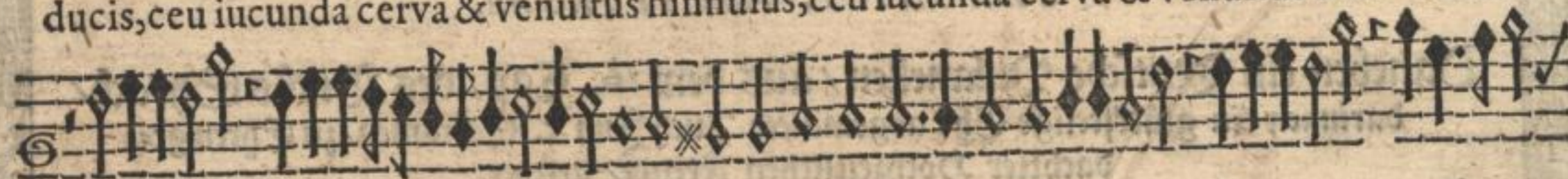
II. CANTVS.



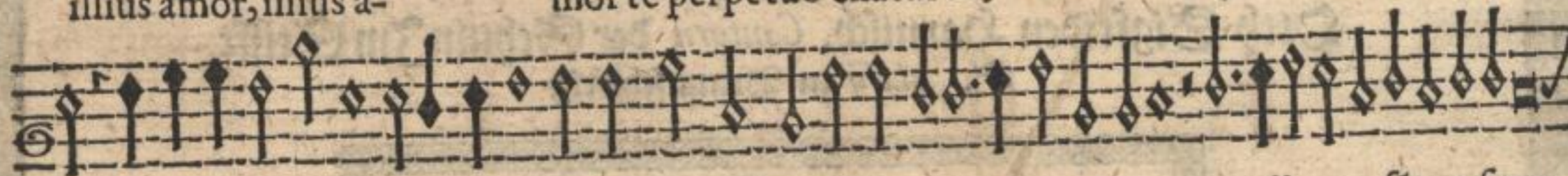
Exhilaret, exhilaret te vxor ij quam adolef cens ij



ducis, ceu iucunda cerva & venustus hinnulus, ceu iucunda cerva & venustus hin- nulus



illius amor, illius a- mor te perpetuò exaturet, illius amor ij ij



illius amor te perpetuò exaturet, exaturet, & amore eius ii fēper frua-



ris, & amore eius ii fēper fruaris, & amore eius eius fēper fruaris & amore e-